

## **Passahmahl und Abendmahl**

- Wie gehen wir damit um, wenn uns Unrecht getan wird? → Es gibt zwei Möglichkeiten:
  1. Heimzahlen → Das Böse siegt.
  2. Vergeben → Das Gute siegt.
- Gott will, dass wir von ganzem Herzen vergeben → wir werden frei durch Vergebung!
- Wie geht Gott damit um, wenn wir ihm unrecht tun bzw. sündigen? Wenn wir zum Beispiel andere Kraftquellen anzapfen? Reagiert er mit Zorn oder Ablehnung? → NEIN! Er lässt Jesus dafür sterben! Er vergibt uns! Auch wir sollen vergeben!
- Zugehörigkeit zur Gemeinde ist wichtig! Wo ist unser geistliches Zuhause? Jeder sollte eins haben bzw. sich eins suchen!
- Wie erleben wir die Mahlfeier in unserer Gemeinde? Viele verbinden etwas „Schwieriges“ mit der Mahlfeier. Dadurch, dass man es allen Seiten (alt und jung) in den Gemeinden recht machen will, wird vieles oft „lauwarm“ (von allem ein bisschen)
- Passah = Vorübergehen (basiert auf dem Auszug aus Ägypten)
- Abendmahl hat seinen Ursprung im Passahmahl, welches die Juden mit Blut eines Lammes feierten
- Die Israeliten wurden damals durch Gehorsam gerettet, wir werden heute durch die Gnade Gottes gerettet.
- Alle werden gerichtet, außer denjenigen, die Jesus Christus ihr Leben übergeben haben.
- Weil Gott uns durch Jesus Christus gerettet hat, feiern wir das Abendmahl. Grund zur Freude!!
- Abendmahl richtet sich auf die Zukunft, nicht wie das Passahmahl auf die Vergangenheit.
- In Jesu Leidenszeit beginnt die Erlösung.
- Wir leben im neuen Bund mit Gott, nicht mehr das Blut des Lammes wird geopfert, sondern das Blut Jesu wird zur Rettung aller gegeben.
- Alles was wir für Jesus machen dürfen, ist allein aus Gnade.
- Jesus gründet neue Familien → Erfahrung durch die Umkehr zu Jesus Christus eint die Familie von Jesus.
- Gott hat den Weg der Liebe gewählt → lässt uns auch diesen Weg mit unseren Mitmenschen gehen!

## **Fragen für die Kleingruppen:**

1. Wie gehen wir damit um, wenn uns unrecht getan wird?
2. Wo ist dein persönliches geistliches Zuhause? Zu welcher Gemeinde gehörst du?
3. Wie stehst du persönlich zur Mahlfeier?
4. Welchen Weg wählst du im Umgang mit deinen Mitmenschen?